

MR Bremen/Oldenburg: No LimITS - Neue ökonomische Entwicklungen von Modellen für innovative intelligente Verkehrssysteme

Wesentliche Zielsetzung von No LimITS ist es, die Situation im Bereich der Elektromobilität in Deutschland im Hinblick auf eine bessere Marktdurchdringung und Akzeptanz insbesondere durch den Einsatz von innovativen Kommunikationstechnologien zu forcieren. Damit soll ein wichtiger Beitrag geleistet werden, die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung im Rahmen der Energiewende zu adressieren.

Technisch steht die Entwicklung eines intelligenten selbstlernenden Systemverbunds im Sinne einer offenen Architektur im Fokus. Durch standardisierte Schnittstellen sollen verschiedene Angebote im Mobilitätsbereich besser miteinander kombiniert werden können und neue Geschäftsmodelle etabliert werden. Die Elektromobilität soll ITS-fähig gemacht werden. No LimITS nimmt eine gemeinsame Betrachtung der ökonomischen und technischen Rollen vor, um adäquate institutionelle Rollen im Elektromobilitätsumfeld zu definieren und diese Aspekte in neue ITS-Rollenmodelle zu überführen. Die Anwendungsfälle sollen zeigen, dass durch die Bereitstellung eines technologieübergreifenden Systems und die Verknüpfung bestehender und neuer Kommunikationslösungen, das Mobilitätsangebot verbessert werden kann. Mit der Verbindung von technologischen und ökonomischen Komponenten soll eine wechselseitige Optimierung der Verkehrssysteme Richtung Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Leistungsfähigkeit angestoßen werden. Die Idee ist, dass Infrastrukturlösungen, die sich als erfolgreich bewährt haben, von einer Region auf eine andere übertragen werden können. Die Verbreitung von Elektromobilitätsangeboten soll durch eine bessere Verzahnung mit bestehenden Mobilitätsangeboten gefördert werden.

Um die Zielsetzungen von No LimITS erfüllen zu können, wurde zunächst der Status Quo in der Praxis und der Forschungslandschaft eruiert, inklusive der Erhebungen zum Status Quo in Bezug auf technische und ökonomische Aspekte im Umfeld von ITS und Elektromobilität. Hierbei stehen zum einen die Stakeholderanalyse sowie die Betrachtung aktueller Märkte und Geschäftsmodelle im Vordergrund. Andererseits werden Aspekte zu verfügbaren Diensten, Daten und datenschutzrechtliche Bedingungen sowie existierenden relevanten Technologien einbezogen. Es wurden speziell auf die Belange von No LimITS angepasste Interviewleitfäden entwickelt, um noch fehlende oder unscharfe Informationen bezüglich der No LimITS - Themenfelder gezielt erheben zu können. Auf Basis der Stakeholderanalyse sind die wesentlichen Beteiligten – wie ÖPNV, Flottenbetreiber oder CarSharer - identifiziert worden. Pilotpartner aus diesen Stakeholdergruppen konnten gewonnen werden. Darüber hinausgehend wurden verschiedene Szenarien abgeleitet (Use Cases) und einer technologischen Bewertung (Clustering) unterzogen.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Siemens Aktiengesellschaft	01.01.2015	30.06.2017	974.789 €	487.394 €
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	01.01.2015	30.06.2017	382.389 €	344.150 €
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes	01.01.2015	30.06.2017	762.618 €	762.618 €
Schulz-Institute for Economic Research and Consulting GmbH	01.01.2015	30.06.2017	147.482 €	117.985 €
Gesamt			2.267.278 €	1.712.147 €

Förderkennzeichen: 03EM0405